

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,76 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Buchwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610, Fernruf 3301 23

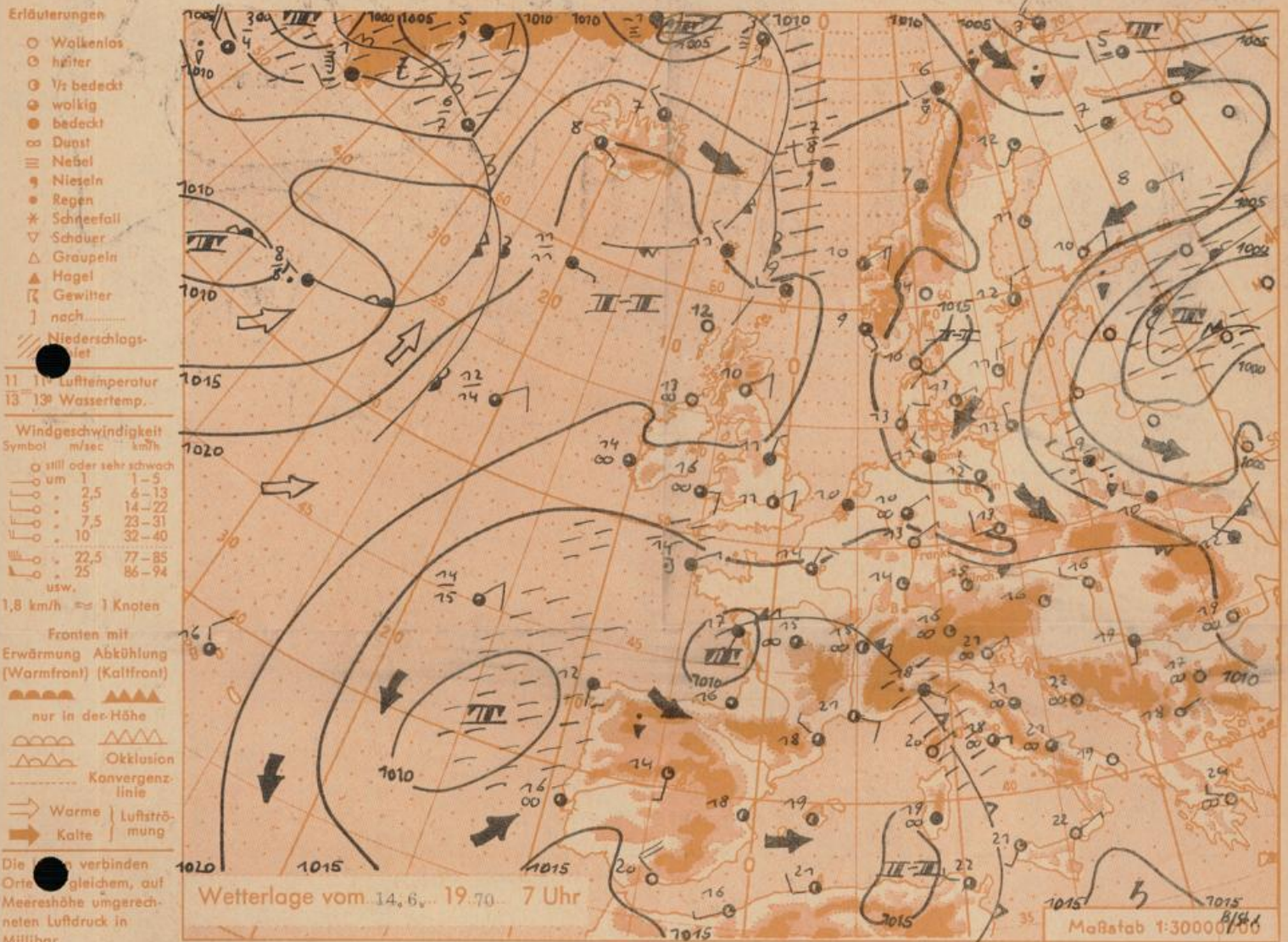
Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 15. Juni 1970

Nummer 165.



Übersicht: Die Welle kühler Luft aus Norden, deren Vorstoss vor allem über Ostdeutschland nach Südosten erfolgte, ist über Bayern weitgehend verebt; hier kam es besonders im Norden und Osten zu einer recht kühlen Nacht, sonst trat sie kaum mehr in Erscheinung. Der Sonntag stand dafür unter dem Einfluss eines von Nordwesten nach Deutschland hineinreichenden Hochdruckausläufers und hatte vorherrschend sonniges Wetter, nur über den Alpen konnte sich bereits frühzeitig stärkere Quellbewölkung bilden.

Von Frankreich her nähert sich eine Gewitterstörung, die wieder zum Abbau des Hochdruckeinflusses beitragen wird.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Teils sonnig, teils stärker bewölkt mit einzelnen gewittrigen und meist schauerartigen Regenfällen, Berge mitunter in Wolken. Von Gewitterböen abgesehen leichter Wind aus Ost bis Süd, teilweise auch nach West drehend. Tageserwärmung bis über 20 Grad, Frostgrenze in den Alpen oberhalb 3000 m.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig.

Schn.